

Wie viel Spielzeug brauchen wir?

Inhalt	Fokus	Stufe/Fach
Lehrplanbezüge Fragen für den Unterricht Arbeitsblatt	Konsum, Arbeit, Verkauf, Handel, Bedürfnisse	Zyklus 1

Lernziele

Die Lernenden...

...**erkennen**, welche Spielzeuge sie im Kindergarten- oder Schulalltag mehr oder weniger nutzen.

...können Spielzeugen einen Wert **zuschreiben** und diesen nach Prioritäten **ordnen**.

...**hinterfragen** Alternativen und suchen gemeinsam nach Lösungsansätzen für einen umweltfreundlichen Umgang mit Spielzeugen.

BNE-Kompetenzen

- Vorausschauend denken und handeln
- Kritisch-konstruktiv denken
- Nachhaltigkeitsrelevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten
- Eigene und fremde Werte reflektieren

Lehrplanbezug

Die Schülerinnen und Schüler

- **NMG.6.5.** ...können Rahmenbedingungen von Konsum wahrnehmen sowie über die Verwendung von Gütern nachdenken.
- **NMG.11.3.**können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- **NMG.11.4.** ...können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.



Ablauf

Prozess	Inhalt	Didaktische Hinweise
Konfrontations- aufgabe	Hinführung <ul style="list-style-type: none"> - Welches ist mein Lieblingsspielzeug? - Was macht mein Lieblingsspielzeug besonders? - Wie viele Spielzeuge habe ich? 	Präkonzepterhebung
Erarbeitungsaufgaben	Fokus emotionaler Wert (Konsum) <ul style="list-style-type: none"> - Welche Spielzeuge haben andere? - Welche Spielzeuge nutze ich oft / ab und zu / nie? - Welche Spielzeuge sind mir am wichtigsten? Warum? - Welche Spielzeuge bedeuten mir nicht viel? Warum? BNE-relevante Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie viele Spielzeuge sind für mich genug? - Braucht jede/r gleich viele Spielzeuge? - Wie viel ist mein Lieblingsspielzeug wert? 	Kritisches Hinterfragen der eigenen Nutzung von Spielzeugen und Werten
Übungs- und Vertiefungsaufgaben	Fokus materieller Wert (Produktion) <ul style="list-style-type: none"> - Wie teuer war mein Lieblingsspielzeug? Warum ist es so teuer/günstig? - Aus welchem Material besteht mein Lieblingsspielzeug? - Wie wurde mein Lieblingsspielzeug hergestellt? - Woher kommt mein Lieblingsspielzeug? BNE-relevante Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie teuer darf ein Spielzeug sein? - Wie lange sollte ein Spielzeug genutzt werden? 	Wissensaufbau im Bereich Arbeit, Produktion, Verkauf, Handel
Visionenentwicklung	Fokus Zukunft und Handeln <ul style="list-style-type: none"> - Auf welche Spielzeuge könnte ich (nicht) verzichten? - Woraus soll ein Spielzeug (nicht) gemacht werden? - Was ist mir beim (nächsten) Spielzeug wichtig? - Wo kann man Spielzeuge kaufen, verkaufen oder tauschen? BNE-relevante Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> - Wie viele Spielzeuge sind genug? - Wie viel darf ein Spielzeug kosten? - Muss man Spielzeuge kaufen? - Welche Spielzeuge sollten verboten werden? - Was kann ich mit einem ungenutzten Spielzeug machen? 	Bedeutung des Themas für den eigenen Alltag erkennen
Transfer / Handlungsorientierung	Beispiel für Transferaufgaben <ul style="list-style-type: none"> • Den Begriff in der Leitfrage ersetzen (anstatt Spielzeug z.B. Schulmaterial, Kleider, ...). • Einen Spielzeugflohmarkt organisieren. • Einen Merksatz aufschreiben, wie man künftig mit ungenutztem Material umgeht. • Strategien kennen lernen, wie man merkt, ob man etwas will oder wirklich braucht. 	Erworbenes Wissen in einen handlungsorientierten Kontext setzen

Habe ich genug oder zu viel Spielzeug?



@ Pixabay.com

Kreise grün ein, was du viel brauchst!

Kreise rot ein, was du nie brauchst!

Kreise orange ein, was du ab und zu brauchst!

Zeichne ein Spielzeug, auf das du...

...nicht verzichten kannst.	...verzichten kannst.



Impressum

Autorin: Angela Thomasius, éducation21

Copyright: éducation21, Bern 2024

